



## Handbuch Arbeitsorganisation Bau mit neuen Tabellenwerten für Ziegelmauerwerk

Das Institut für Zeitwirtschaft und Betriebsberatung Bau (izb), Neu-Isenburg, hat die Tabellenwerke „Arbeitszeitrichtwerte Hochbau“ und „Handbuch Arbeitsorganisation Bau“ aus dem Jahre 1999 überarbeitet. Herausgeber der Arbeitszeit-Richtwerte Hochbau sind der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB), der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie und die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt. Beide Tabellenwerke liegen nun in der Version November 2002 vor.

Für den Bereich Ziegelmauerwerk wurden im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Mauerziegel und des ZDB eine Reihe von ergänzenden Messungen an Block- und Planziegelmauerwerk der Wanddicken 115 bis 300 mm sowie an Mauerwerk aus Schallschutz-Planfüllziegeln durchgeführt. Die Messungen konzentrierten sich auf Mauerwerkarten, bei denen für die Ausgabe 1999 aufgrund fehlender aktueller Messungen ein Klärungsbedarf für teilweise unplausible Werte bestand.

Alle vom izb durchgeführten Messungen ergeben z. T. deutliche Verbesserungen der bisherigen Zeitwerte. Diese Verbesserungen sind teilweise erheblich und bedürfen einer Neuorientierung der Zeitabläufe sowie die Verwendung von Hilfsmitteln, z. B. Mörtelschlitzen.

Die Tabellen 1 bis 4 enthalten einige ausgewählte Tabellenwerte aus dem Handbuch Arbeitsorganisation Bau für volles und gegliedertes Mauerwerk.

Die Tabelle 3 zeigt, dass schlanke Wände aus Planziegelmauerwerk (Wanddicken 115 bis 175 mm) im Vergleich zu Planelement-Bauweisen bereits bei vollem Mauerwerk vom Zeitaufwand absolut konkurrenzfähig sind.

Für gegliedertes Planziegelmauerwerk, s. Tabelle 4, zeigt sich die höhere Flexibilität des großformatigen Ziegelmauerwerks im Vergleich zu Planelementen sogar durch einen deutlichen Zeitvorteil.

Tabelle 1: Richtzeit-Tabellen für Ziegelmauerwerk mit Normal- oder Leichtmörtel, 11-2002, Nut und Feder-Ziegel, volles Mauerwerk aus /1/

Mauerwerkart	Zeitwert 2002	Zeitwert 1999	Veränderung in %
HLz-0,8-8DF-115	0,40 h/m <sup>2</sup>	0,53 h/m <sup>2</sup>	24,5
HLz-0,8-12DF-175	0,40 h/m <sup>2</sup>	0,44 h/m <sup>2</sup>	9,1
HLz-0,9-12DF-240	2,25 h/m <sup>3</sup>	2,40 h/m <sup>3</sup>	6,3
HLz-0,8-10DF-300	2,25 h/m <sup>3</sup>	2,40 h/m <sup>3</sup>	6,3

**Tabelle 2:** Richtzeit-Tabellen für Ziegelmauerwerk mit Normal- oder Leichtmörtel, 11-2002, Nut und Feder-Ziegel, gegliedertes Mauerwerk aus /1/

Mauerwerkart	Zeitwert 2002	Zeitwert 1999	Veränderung in %
HLz-0,8-8DF-115	0,44 h/m <sup>2</sup>	0,57 h/m <sup>2</sup>	22,8
HLz-0,8-12DF-175	0,44 h/m <sup>2</sup>	0,48 h/m <sup>2</sup>	8,3
HLz-0,9-12DF-240	2,45 h/m <sup>3</sup>	2,65 h/m <sup>3</sup>	7,5
HLz-0,8-10DF-300	2,50 h/m <sup>3</sup>	2,70 h/m <sup>3</sup>	7,4

**Tabelle 3:** Richtzeit-Tabellen für Planziegel- und Plansteinmauerwerk, 11-2002, volles Mauerwerk aus /1/

Mauerwerkart	Zeitwert 2002	Zeitwert 1999	Veränderung in %
PHLz-0,8-8DF-115	0,38 h/m <sup>2</sup>	0,48 h/m <sup>2</sup>	20,8
KS-quadro d = 115 bis 175 mm h = 498 mm	0,38 h/m <sup>2</sup>	0,38 h/m <sup>2</sup>	0
PHLz-0,8-12DF-175	0,38 h/m <sup>2</sup>	0,40 h/m <sup>2</sup>	5
SPFz-0,9-12DF-175 1 <sup>1)</sup>	0,42 h/m <sup>2</sup>	0,44 h/m <sup>2</sup>	4,5

<sup>1)</sup> Werte incl. Verfüllen

**Tabelle 4:** Richtzeit-Tabellen für Planziegel- und Plansteinmauerwerk, 11-2002, gegliedertes Mauerwerk aus /1/

Mauerwerkart	Zeitwert 2002	Zeitwert 1999	Veränderung in %
PHLz-0,8-8DF-115	0,42 h/m <sup>2</sup>	0,53 h/m <sup>2</sup>	17
KS-quadro d = 115 bis 175 mm h = 498 mm	0,47 h/m <sup>2</sup>	0,47 h/m <sup>2</sup>	0
KS-quadro d = 115 bis 175 mm h = 623 mm	0,43 h/m <sup>2</sup>	0,43 h/m <sup>2</sup>	0
PHLz-0,8-12DF-175	0,42 h/m <sup>2</sup>	0,44 h/m <sup>2</sup>	4,5
SPFz-0,9-12DF-175 <sup>1)</sup>	0,46 h/m <sup>2</sup>	0,48 h/m <sup>2</sup>	4,2

<sup>1)</sup> Werte incl. Verfüllen

## Literatur

/1/ Handbuch Arbeitsorganisation Bau. Mauerarbeiten mit großformatigen Steinen. Ausgabe 2002. 4. Auflage. Neu-Isenburg. Zeittechnik Verlag

Bonn, November 2002  
Dr.My-GdJ AMz